

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Investition und Markt 2
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



VERWENDUNGSNACHWEIS

Sachsen-Anhalt GRÜN MOBIL

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name, Vorname/Firmenname (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Vorgangsnummer lt. Zuwendungsbescheid

Datum Zuwendungsbescheid (ZB)

ggf. Datum des letzten Änderungsbescheides (ÄB)

tatsächlicher Projektzeitraum*

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ÄB)

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

* *Hinweis:* Das Ende des tatsächlichen Projektzeitraums beschreibt das Datum, an dem das Vorhaben physisch abgeschlossen ist oder vollständig durchgeführt wurde.

3. SACHBERICHT (Angaben über den mit der Zuwendung erzielten Erfolg und seine Auswirkungen)

Die Ausführungen zu den nachfolgend genannten Themen bitten wir auf einem gesonderten Blatt vorzunehmen.

Geben Sie bitte Informationen und Einschätzungen zur Umsetzung, Zielsetzung des Forschungsprojekts, mit dem das beantragte Vorhaben im Zusammenhang steht (siehe Ziffer 2.1 des Antragsformulars). Gehen Sie bitte auch auf Ihre Ausführungen im Antrag unter Ziffer 2.3, Ziel und Beschreibung der geplanten Maßnahme ein.

Zusätzlich sind folgende Angaben gem. Ziffer 10 des Zuwendungsbescheides erforderlich:

a) bei Förderung gem. Ziffer 2.1a) und d) der Richtlinie:

- Anzahl der Nutzer je Fahrzeug
- Nutzungsdauer: gefahrene km insgesamt pro Monat und gefahrene km durchschnittlich je Tag
- Nutzungsumfang (Anzahl der Nutzungstage im Monat)
- Anzahl der Ladevorgänge im Monat und Ladezeit je Ladevorgang
- Stromkosten je 100 gefahrene km

b) bei Förderung gem. Ziffer 2.1b) bzw. Ziffer 2.1.c) der Richtlinie

- durchschnittliche Dauer der Ladevorgänge pro Ladesäule in Stunden (Durchschnittswert über alle Ladevorgänge pro Monat und Ladepunkt)
- Art der genutzten elektrischen Energie (allg. Strommix oder erneuerbar erzeugt)
- Stromkosten je 100 kWh



4. ZAHLENMÄßIGER NACHWEIS

4.1 Darstellung der Ausgaben insgesamt

	insgesamt lt. Zuwendungs- bzw. Änderungs- bescheid	davon förderfähig lt. letztem Be- scheid	tatsächliche Ausgaben	dav. bisher abge- rechnet und als förderfähig aner- kannt im Rahmen der Auszahlung
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
technologisch bedingte Mehrausgaben für die Beschaffung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (Ziffer 2.1a) der RL	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausgaben für Ladeinfrastruktur, Energiespeicher und Verbrauchs- und Abrechnungssysteme (Ziffer 2.1b) der RL	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon Planung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon Anschaffung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon Installation	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Investitionen für elektrische Pufferspeicher (Ziffer 2.1c) der RL	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausgaben für notwendige techn. Ausrüstungen zum nachträgl. Einbau in die geförderten Fahrzeuge (Ziffer 2.1d) der RL	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.2 Darstellung der Finanzierung insgesamt

	lt. Zuwendungs- bzw. Änderungs- bescheid in Euro	Ist in Euro
Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
weitere Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln und / oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen bzw. sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- a) Bestätigung zur Vergabe von Aufträgen

6. ERKLÄRUNGEN DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- b) In den zuwendungsfähigen Ausgaben sind keine Umsatzsteuerbestandteile enthalten, wenn diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar sind.
- c) Ich/Wir bestätige(n), dass die im o.g. Projekt mit Zuschussmitteln geförderten Gegenstände in der im Zuwendungsbescheid definierten Projektlaufzeit entsprechend dem Verwendungszweck (vgl. Ziffer 2. des Zuwendungsbescheides) eingesetzt und sorgfältig behandelt worden sind.

d) Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):

Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den bewilligten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1., 2., 3. und 4. sowie die Angaben in den gemäß Ziffer 5. a) beizufügenden Unterlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 6. a), b) und c). Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG)

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

BESTÄTIGUNG DURCH PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Die Bestätigung ist bei Kommunen (Geltung der ANBest-GK) durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt auszufüllen.

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch:

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

a) Wir bescheinigen, Originalrechnungen und -zahlungsbelege sowie Unterlagen zur Vergabe von Aufträgen für das Vorhaben

vollständig stichprobenhaft geprüft zu haben.

Bei der Stichprobe wurde ein Anteil von v. H der Belege und v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben erreicht.

b) Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

c) Die Angaben dieses Verwendungsnachweises entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis überein.

Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)